

SACHBERICHT

2021



Musikalisches Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt FB 41 | Fachbereich Kunst und Kultur der Landeshauptstadt Magdeburg Julius-Bremer-Straße 10 | 39104 Magdeburg Tel.: 0391 540 2345 | www.mkm-md.de

Erstellt von: Sonja Renner



EINLEITUNG

Seit seiner Gründung im Jahr 2005 ist das Musikalische Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt (MKM) im Bereich der Fort- und Weiterbildung von Musik- und Instrumentallehrkräften sowie mit Projektangeboten an Schulen tätig. Ziel hierbei ist es, den Schüler:innen einerseits zeitgenössische Musik im regionalen Bezug nahe zu bringen, andererseits, die in unserem Bundesland lebenden und wirkenden Komponist:innen dem vorrangig jungen Publikum vorzustellen.

Über im Land Sachsen-Anhalt bereits bestehende Aktivitäten zur Jugendmusikförderung hinaus entwickelt und realisiert das MKM innovative Angebote und Projekte im Rahmen von musikpraktischen, bildungspolitischen und musikdidaktischen Vorhaben.

Im Fokus der Arbeit stehen außerdem die Kooperation und Vernetzung musikbildender Institutionen, Universitäten und Hochschulen sowie von Verbänden des gesamten Landes. Das Musikalische Kompetenzzentrum ist ein Landesprojekt und im Fachbereich Kunst und Kultur der Landeshauptstadt Magdeburg verortet.

Seit Ende 2020 wurden teamintern mehrere Werkstätten abgehalten, in denen es primär um die zukünftige und langfristig nachhaltige strukturelle Ausrichtung des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt (MKM) ging.

Ausgehend von den ursprünglichen Kernaufgaben, Fort- und Weiterbildung von Musik- und Instrumentallehrkräften sowie Projektangebote für Schüler:innen, hat sich das MKM mittlerweile inhaltlich sehr breit aufgestellt und agiert inzwischen als kompetenter Partner in den unterschiedlichsten Bereichen der Musik und Musiker:innenförderung.

Leitung: Susanne Schweidler | Leiterin FB 41 Kunst- und Kultur der

Landeshauptstadt Magdeburg

Projektkoordination: Sonja Renner | Kerstin Hansen

2021 Jahr zwei der Pandemie- Der flexible Weg



Die bereits 2020 sehr schwierige Situation, die durch die ständig alternierenden Verordnungen zur Eindämmung der SARS-CoV2-Pandemie für permanente Ungewissheiten bei der Umsetzung von Veranstaltungen und Bildungsangeboten sorgte, setzte sich leider auch 2021 weiter fort. Das Jahr war, insbesondere in seiner Anfangsphase, geprägt von der nicht oder nur schwer möglichen Durchführbarkeit analoger Angebote wie Seminare, Workshops, Ferienkurse oder Probenunterricht. Absagen, Verschiebungen und Wiederaufnahmen wechselten sich ab. Gemeinsam mit unseren Partner:innen haben wir versucht immer wieder neue Lösungen zu finden.

Tel.: 0391 540-2345 | Fax: Fax: 0391 54021-36

Web: www.mkm-md.de

E-Mail: renner@mkm-md.de | hansen@mkm-md.de



Zur Gänze abgesagt wurde das Projekt »Initiative für digitalen Wandel im Kulturbereich«. Zudem konnten die begleitenden Workshops unserer Teilmaßnahme »Laut Genug?« nicht durchgeführt werden. Den Schulbands, die vom MKM mit einer Bandanlage ausgestattet wurden, blieb eine kontinuierliche Arbeit verwehrt, weshalb wir uns gegen eine Neuausschreibung der Vergabe entschieden und für einen Verbleib der Bandausstattungen an den aktuellen Standorten.

Beinahe das ganze Jahr über mussten wir auf die Neuterminierung von Veranstaltungen, die Anpassung von Kooperationsinhalten und Verträgen fokussieren.

Insbesondere die Angebote im Rahmen von »Neue Musik an der Schule«, die bereits weit ins Jahr hinein von den Schulen gebucht worden waren, erforderten auch 2022 ständige Angleichungen, immer unter Berücksichtigung der jeweiligen Vorgaben zur SARS-CoV2 Eindämmung. Dies bedeutete einen sehr hohen organisatorischen Aufwand für alle beteiligten Partner:innen. Es war für alle ein sehr kräftezehrendes Jahr, das wir trotz allem gemeinsam gut gemeistert haben.

Einige Tätigkeitsfelder, die relativ unberührt blieben von der jeweils aktuellen Situation, konnten verstetigt und weiter vorangebracht werden.

Dies betraf die Intensivierung der Arbeit an der digitalen Plattform Musikkoffer Sachsen-Anhalt und deren großen administrativen Relaunch. Außerdem konnte die Arbeit an und mit dem Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt weiter intensiviert werden, obwohl es auch hier zu Anfang des Jahres zu Ausfällen von Probenwochenenden kam, die digitalen Ersatz fanden. Die zukünftige, inhaltliche und organisatorischen Ausrichtung stand weiterhin im Mittelpunkt.

1 PROJEKTSÄULE I

Projekte zur Vermittlung zeitgenössischer Musik in Schulen und Musikschulen, Kooperations-Projekte

1.1.Neue Musik in der SchuleAngebote für den Musikunterricht der 1. – 12. Klasse



»Neue Musik in der Schule« stellt im Tätigkeitsfeld des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt eine der wesentlichen Säulen innerhalb der musikpädagogischen Vermittlungsangebote dar. Schon zu Anfang des neuen Jahres bestätigte die außerordentlich große Nachfrage und die hohe Zahl der Buchungen von Workshopangeboten den über die letzten Jahre anhaltenden positiven Trend.

Inhalt des den Musikunterricht in den Klassen 1-12 flankierenden Angebots, ist die Be- und Erarbeitung von Themen der zeitgenössischen Musik. Die Vermittlungsarbeit ist dabei genauso vielseitig wie kreativ.

Cover Angebotskatalog ab 2020



Die Schüler:innen werden in Workshops von Musiker:innen, Musikpädagog:innen und Komponist:innen begleitet. Unser für 2020/21 erstellter 28seitige Angebotskatalog beinhaltete insgesamt 14 verschiedene Projektangebote für die Gestaltung von Unterrichtstunden bzw. Projekttagen, konzipiert für Gymnasien und Sekundarschulen sowie ausgewählte Grundschulangebote.

Durch die Schulschließungen und Planungsunsicherheiten während der Corona-Pandemie mussten viele Termine abgesagt oder umgelegt werden. Die Absagen kamen zum Teil sehr kurzfristig, weil ganze Klassen, die das Projekt durchführen sollten, in Quarantäne waren.

2021 hatten sich **44 Schulen** insgesamt angemeldet, **98 Termine**, mit denen ca. **108 Klassen** (Schülergruppen) erreicht worden sind, wurden abgehalten.

Es konnten immerhin noch **9 inhaltlich verschiedenartige Kursangebote** in ganz Sachsen-Anhalt abgehalten werden.

Alters- Klassenstufen	Angebot	Zeitrahmen				
Verschiedene Altersklassen - Grundschulen, weiterführende Schulen						
1	Musik mal grafisch	1 Projekttag (erweiterbar)				
2	Improvisation als Kommuni- kation	1 Projekttag				
3	Tüte, Stein, Papier	1 Projekttag				
4	Wir lernen auf einem Cajon zu trommeln	2-3 Schulstunden				
5	Wie klingt meine Umge- bung?	3 Schulstunden				
6	Projekt 444 44 Songs mit 4 Akkorden	1 Doppelstunde				
7	Hörspiel	3 Schulstunden				
8	Brunos musikalische Reise	1 Schulstunde				
Angebote nur für	Klasse 1 oder 2 bis 4					
9	Musik aus dem Fass »Band aus dem Fass« ver- tont mit Kindern eine Klang- geschichte	2 Schulstunden				
10	Von der Idee zum eigenen Song	2 Schulstunden				
11	Die Geschichte vom kleinen Bären - Mitmachkonzert	1 Schulstunden				
Angebote ab Klas	sse 5-12					
12	Songwriting und Musikpro- duktion	1 Projekttag				
13	Vom Beat zum Groove – Er- arbeitung eines groovigen Rap	2x2 Schulstunden				
14	Komponisten hautnah	2 Schulstunden				

Tel.: 0391 540-2345 | Fax: Fax: 0391 54021-36

Web: www.mkm-md.de

E-Mail: renner@mkm-md.de | hansen@mkm-md.de



→ Angebote, Termine und Schulen

Musik mal grafisch

17 Termine an 5 Schulen: 4 Grundschulen, 1 Gymnasium

Improvisation durch Kommunikation

2 Termine an 1 Schule: Gymnasium

Wir lernen auf einem Cajon zu trommeln

18 Termine (24 Klassen), 11 Schulen: 6 Grundschulen, 3 Gymnasien, 1 freie Schule

Wie klingt meine Umgebung

3 Termine an 2 Schulen: 1 Grundschule, 1 Gemeinschaftsschule

Projekt 444

21 Termine an 8 Schulen: 7 Grundschulen, 1 Sekundarschule

Brunos musikalische Reise & Brunos Mitmachkonzert

3 Termine an 2 Schulen: Brunos Mitmachkonzert / 6 Grundschulklassen

1 Termin an 1 Schule: Brunos Reise / 2 Förderschulkassen

Musik aus dem Fass

32 Termine an 18 Schulen

Beat zum Groove

4 Termine an 3 Schulen: 1 Sekundarschule, 1 Gymnasium, 1 Gemeinschaftsschule

Hörspiel

4 Termine an 1 Schule: Grundschule

Das Projekt »Von der Idee zum eigenen Song« sollte nur im 2. Halbjahr stattfinden (wegen terminlicher Gebundenheit der Dozenten). Die vereinbarten Termine sind dann allerdings coronabedingt von den Schulen abgesagt worden. »Songwriting und Musikproduktion« und das Projekt »Tüte Stein Papier« war nicht nachgefragt.



Musik aus dem Fass



→ Schulformen und Orte

7 Gymnasien

Halle | Landsberg (b.Halle) | Magdeburg | Querfurt | Stendal | Wanzleben | Wernigerode

2 Sekundarschulen

Magdeburg | Stendal

30 Grundschulen

Arneburg | Burg (2) | Bitterfeld | Gardelegen | Goldbeck | Grieben | Haldensleben (2) | Halle (Saale) | Ilsenburg | Kelbra | Klietz | Kötzschau | Lieskau | Oschersleben | Osterweddingen | Mehringen | Samswegen | Sangerhausen | Schönebeck | Stendal (3) | Ummendorf | Walternienburg | Weissenfels | Zerbst | Zschornewitz

4 Sonstige

1 Förderschule: Magdeburg

2 Freie Schulen: Magdeburg | Naumburg

1 Gemeinschaftsschule: Könnern

Wie in den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der Workshoptätigkeit in erster Linie in Schulen außerhalb der Großstädte Halle, Magdeburg und Dessau. Es ist offensichtlich, dass unsere speziellen Angebote besonders für Schulen im ländlichen Raum eine sehr gute Möglichkeit sind, den normalen Unterricht zu ergänzen. Für die ländlichen Regionen stellt »Neue Musik in der Schule« ein wertvolles Angebot im Bereich (musik)kulturelle Bildung dar.

1.2 EDR | Entwicklung der Rock- und Popmusik

Musikgeschichte zum Anfassen und Mitmachen Ein Konzerttag für Schüler:innen der 5.-12. Klasse



EDR | IGS Regine Hildebrand | Foto: Aktion Musik e. V.

Das 2018 neu etablierte Projekt »EDR | Die Entwicklung der Rock- und Popmusik« hat zum Ziel, Schülern:innen den Entwicklungsstand der Rock- und Popmusik optisch und akustisch durch eine Live-Musik-Band nahe zu bringen.



Den Jugendlichen wird der musikalische Entwicklungsweg in kurzen Erläuterungen demonstriert. Gespielt werden in Folge 2 Konzerte à 90 Minuten.

Den Schülern:innen wird von 4 Dozenten (zugleich Bandmitglieder) auf diese Art ganz direkt erlebbare gezeigt, dass hinter jedem Song musikalische Kreativität steckt, dass sich die Musiker:innen jeder Epoche mit musikalischen Strömungen und Einflüssen bzw. mit gesellschaftlichen Situationen auseinandergesetzt haben und bis heute auseinandersetzen. Es wird der musikalische Entwicklungsweg vom Blues bis zum Crossover dargestellt.

Die Bewerbung des Angebots erfolgt ganz gezielt in Gymnasien und Sekundarschulen im ländlichen Raum abseits der großen städtischen Zentren, Magdeburg, Halle, Dessau.

Die 4 Musiker - Marco Philipp / Drums - Jürgen Schienemann / Gitarre - Guido Käpernick / Bassgitarre - Danny Priebe / Gitarre, Vocal - der EDR-Liveband nahmen mehrere hundert Schüler:innen mit auf eine Reise durch die Geschichte der Rockmusik. Vom Blues, über Reggae bis hin zum Hardrock: Mit viel Freude am Musik-Machen brachten die Musiker maßgebende Rock & Pop-Protagonisten auf die Bühne und haben so Wissensvermittlung mit Emotionen und Spaß verbunden.

Aufgrund des pandemiebedingten Ausfalls des Angebots wurden die Bewerbungen aus 2020 in 2021 berücksichtigt.

5 Termine konnten nach mehrfacher Umplanung letzten Endes stattfinden

24.09. 2021 | Ganztagsschule »Ferropolis« Gräfenhainichen 30.09. und 01.10. 2021 | SEK »An der Elbe« Parey 21.10. 2021 | Gymnasium Kelbra 22.10.2021 | Geschwister Scholl-Gymnasium Sangerhausen

1.3 »Laut Genug?« | Workshops ausgefallen

Seit 2014 stellt das Musikalische Kompetenzzentrum kontinuierlich technische Grundausstattungen für Schulen und deren Schulbands kostenfrei zur Verfügung.

Im Rahmen einer Ausschreibung unter allen Sekundarschulen und Gymnasien des Landes Sachsen-Anhalt konnten sich interessierte Schulen um eines der 4 Techniksets für die Schuljahre 2019/21 bewerben.

Aufgrund der insbesondere an Schulen schwierigen Situation konnten die begleitenden Workshops nicht durchgeführt werden. Den Schulbands, die vom MKM bereits 2019 mit einer Bandanlage ausgestattet wurden, war eine kontinuierliche Arbeit nicht möglich, weshalb wir uns gegen eine Neuausschreibung der Vergabe entscheiden und für einen Verbleib der Bandausstattungen an den aktuellen Standorten.

Die Bandanlagen sind derzeit weiterhin in folgenden Schulen

SEK Leben Lernen SBK Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe, (Saale) Gemeinschaftsschule Wanzleben Sekundarschule »Johann Christian Reil«



2 projektsäule II

Förderung des regionalen Komponist:innennachwuchs und von Musiker:innen der Neuen Musik

Der 2020 zum ersten Mal auf die Unterstützung der nachfolgenden Generation der Komponist:innen und jungen Musiker:innen des Landes gesetzten Akzent wurde 2021 weiter ausgebaut. Für das Musikalisches Kompetenzzentrum bedeute dies eine folgerichtige Investition in die Zukunft des Musiklandes Sachsen-Anhalt.

Diese Investition beinhaltete 2021 wieder mit einer Reihe von Unterstützungs-Formaten, die sich ergänzten und sich zugleich auch miteinander eng verschränkten.

2.1 Arbeit der Komponist:innenklassen des Landes

2.1.1 KOMPONISTKLASSEN HALLE (Saale)

2.1.1.1 Ferienkurse und Jahreskonzert



Komponist:innenklasse Halle Sommerkurs 2021 | Foto: K. Schulz

Das Projektjahr 2021 war für die Komponistenklasse Halle in erheblichem Maße von der Corona-Pandemie geprägt.

Der Osterkurs war zunächst vom 27. März bis 1. April im »Haus auf dem Berge« in Hauteroda geplant. Aufgrund der fortgesetzt unsicheren pandemischen Situation wurde er kurzfristig als Vor-Ort-Variante im Konservatorium Halle avisiert, dann auf den 10. bis 14. Mai verschoben. Aber alle neuen und mit viel Aufwand geplanten Varianten konnten letztendlich nicht verhindern, dass nach 2020 zum zweiten Mal in der 45jährigen Geschichte der Klasse ein Ferienkurs abgesagt werden musste.



Der Sommerkurse konnte dann vom 18. bis 26. August unter weitgehend normalen Bedingungen stattfinden. Das inzwischen sehr vertraute »Haus auf dem Berge« bot ideale Bedingungen für konzentriertes Arbeiten und aktiven Ausgleich an der frischen Luft. Da sowohl das angestammte Dozent:innenteam (Karoline Schulz, Susanne Zeh-Voß, Konrad Möhwald, Alexander Morawitz – unterstützt von Steingrimur Rohloff aus Kopenhagen) als auch die Ferienkursabläufe und das Gelände allen Teilnehmenden bereits vertraut waren, stellte sich sofort ein Gefühl der Normalität ein, das alle in den letzten Monaten so oft vermisst hatten. Chor, Gehörbildung, Kompositionsunterricht, Hörstunden, Tischtennis, Räuber und Gendarm, Verstecken...

Insgesamt nahmen 15 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren am Projekt teil.



Georg Wettin und sein »großes Gepäck« | Foto: KK Halle

Mit großem Gepäck reiste der Gastdozent Georg Wettin an. Um die Klarinette umfassend vorzustellen, hatte er Instrumente unterschiedlicher Größe mitgebracht, wobei die Kontrabassklarinette besonderen Eindruck hinterließ.

Auch in diesem Jahr blieb nach dem Kurs nur wenig Zeit zur Fertigstellung des Notenmaterials, so dass einige Schüler:innen bereits in Hauteroda mit der Abschrift ihrer Kompositionen begannen.

Das Jahreskonzert am 25. September im Hallenser Dom war 2021 wieder Bestandteil des Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt. In der Besetzung Gesang, Trompete, Posaune, Klarinette/Saxophon, Klavier/Orgel und Schlagwerk musizierte das Ensemble Sinfonietta Dresden in gewohnt engagierter, professioneller Weise unter der Leitung des kurzfristig eingesprungenen, jungen Dresdner Dirigenten Maximilian Otto. Die durch den Titel »Wenn die Nebenfrau mit fünf Tönen Tischtennis spielt« geweckten Erwartungen auf ein farbenreiches Konzert



Jahreskonzert mit Ensemble Sinfonietta Dresden | Foto: KK Halle



wurden durch die sehr facettenreichen Kompositionen mehr als erfüllt, wofür sich die knapp einhundert Konzertbesucher mit langanhaltendem Beifall bedankten.

2.1.1.2 Zusatzprojekte | Improvisation- und Instrumentalworkshop

(2.3. im Finanzplan, aus inhaltlichen Kontexten zusammengeführt)

In direkter Anknüpfung an die Projekte der vergangenen Jahre plante die Komponistenklasse Halle auch für 2021 die Durchführung zweier zusätzlicher, thematischer Workshops.

Der ursprünglich für den 17. April geplante **Rhythmusworkshop** musste coronabedingt zunächst ausfallen, konnte aber am 27. November nachgeholt werden.

Der Leipziger Percussionist Peter A. Bauer hatte eine Reihe unterschiedlicher Instrumente im Gepäck, deren Klang zunächst mit einfachen call-response-Übungen ausgetestet wurde. Einfache Rhythmen wurden reihum erfunden, wiederholt, verändert und zu einem stabilen Grundgerüst kombiniert, über dem nacheinander rhythmisches Improvisieren geübt werden konnte. Geschickt leitete der Gastdozent von Anregung zu Anregung und für die Teilnehmer:innen fast unmerklich zu wachsenden Herausforderungen. Verschiedene Ostinati wurden übereinandergeschichtet – zunächst von gleicher, dann von unterschiedlicher Länge, wodurch immer komplexere Strukturen entstanden. Peter A. Bauer stellte Bezüge zu traditionellen asiatischen und afrikanischen Rhythmen her und vermittelte Tricks, mit deren Hilfe auf den ersten Blick komplizierte Strukturen durchdrungen und selbst wiedergegeben werden können.

Im Kompositions- und Gehörbildungsunterricht wird immer wieder deutlich, dass das Thema Rhythmus für die meisten Schüler:innen eine besondere Hürde darstellt. Vor diesem Hintergrund war dieser Rhythmusworkshop eine wertvolle Bereicherung. Der Gastdozent befähigte die Gruppe, komplexe Rhythmen mit spielerischer Leichtigkeit zu musizieren.

Der traditionelle Probenworkshop in Vorbereitung des Jahreskonzertes der Komponistenklasse Halle konnte in diesem Jahr wiederum durch den zusätzlichen Instrumentalworkshop am 24. September sowohl zeitlich als auch finanziell aufgewertet werden. So bot sich für die



Probenworkshop mit Sinfonietta Dresden 2021 | Dom Halle | Foto: KK Halle

jungen Komponist:innen ausreichend Raum, ihre klanglichen Vorstellungen direkt in der Probenphase einzubringen und mit den Musiker:innen unterschiedliche Varianten zu diskutieren. Hierdurch erhielten die Schüler:innen zahlreiche hilfreiche Hinweise.



Die beiden zusätzlichen Workshops stellten auch in diesem coronagerägten Jahr eine wichtige Bereicherung des bewährten Jahresprogrammes der Komponistenklasse Halle dar. Gerade in Anbetracht des abgesagten Osterkurses genossen die Schüler:innen diese Tage des intensiven Miteinander-Arbeitens in besonderer Weise.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden für die Komponistenklasse Halle im Jahr 2021 deutlich an der Entwicklung der Teilnehmerzahlen spürbar. Während sich einige ältere Stammschüler:innen verabschiedet hatten, gelang es nicht, Nachwuchs zu generieren. Das spiegelte sich in den deutlich unter den Prognosen liegenden Einnahmen (Kursbeiträge) wider. Im Gegenzug konnte vor allem bei den Fahrtkosten gespart werden, so dass dennoch ein ausgeglichener Projektabschluss zu verzeichnen ist.

Die Hoffnung bleibt, dass nach dem Ende der Pandemie wieder neue Schüler:innen in die Komponistenklasse hineinwachsen, sodass an die positive Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre erneut angeknüpft werden kann.

2.1.2 KOMPONISTENKLASSEN SACHSEN-ANHALT

2.1.2.1 Ferienkurse und Jahreskonzert

Zweimal jährlich werden »normalerweise« Ferienkurse durchgeführt. Die Corona-Pandemie erlaubte allerdings auch 2021 keinen Osterkurs. Dieser fand daher in Vorbereitung des Sommerkurses in Form von zeitlich entsprechenden Online-Betreuungen der Schüler:innen statt (E-Mail, Skype, Dateitransfer...).

Mit dieser Unterrichtsart hatten die Komponistenklasse Sachsen-Anhalt 2020 schon Erfahrungen sammeln können – in 2021 ließen sich diese Prozesse optimieren und verfeinern.

Wesentliche Aspekte der Kursarbeit, wie z.B. das gemeinsame Lernen, der gegenseitige Austausch untereinander, der soziale Zusammenhalt in der Klasse, ließen sich nicht ersetzen. Trotzdem boten sich aber auch Chancen, sodass bereits im Sommerkurs (25.07. bis 01.08.2021 im Musikhaus der Jugendherberge Wernigerode) beschlossen wurde, für den Osterkurs 2022 eine Hybridlösung zu testen. Welche Chancen waren das? Vor allem die, die sich aus einer kontinuierlich über einen längeren Zeitraum (ca. 4 Monate) angelegten Arbeit mit den Schüler:innen an ihren Stücken ergaben. Eine dadurch erreichte regelmäßige Vertiefung hatte sicher dazu beigetragen, dass im Sommerkurs die Stück-Konzepte so weit gereift waren, dass eine sehr hohe Qualität in den Endprodukten erreicht werden konnte.



Sommerferienkurs KK Sachsen-Anhalt 2021 | Foto: KK Sachsen-Anhalt

Diese wurde auch beim 25. Jugendkompositionswettbewerb des Landes Sachsen-Anhaltdurch die Vergabe des 1., 2., 3. sowie des Verlagspreises an Schüler:innen der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt durch eine unabhängig Expert:innenjury bescheinigt.



Für 2022 soll dann aber im »verkürzten« Osterkurs unbedingt die Vorstellung von Instrumenten durch Musiker:innen des Jahreskonzertes stattfinden. Der konkrete Klang soll dabei immer der Ausgangspunkt kompositorischer Arbeit sein.

2021 nahmen insgesamt 17 Schüler:innen im Alter von 10 bis 17 Jahren an den Angeboten der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt teil. Diese kamen aus Halle, Kiel, Magdeburg, Sorge, Wernigerode und Wolmirstedt. Die Lehrer Rainer Arndt (Brüssel), Thomas Buchholz (Halle), René Hirschfeld (Wernigerode) und Bernhard Schneyer (Magdeburg) nahmen die Herausforderungen mit Freude und hoher Innovationsbereitschaft an. Die pädagogische Betreuung erfolgt durch das ehemalige Mitglied der Klasse Celine Hülsemann.



Jahreskonzert KK Sachsen-Anhalt 2021 | Foto: KK Sachsen-Anhalt

Das Jahreskonzert fand am 13.11.2021 unter besonderen Vorzeichen im Gesellschaftshaus Magdeburg statt. In Kooperation mit dem Gesellschaftshaus und dem KlangART Vision Festival wurde das Festival »MultiPhonics | Tage der jungen Musik« mit den Kompositionen der Schüler:innen der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt eröffnet. Eine Videoproduktion

und professionelle Tonaufnahme sollten eigentlich in einen Live-Stream münden, der allerdings seitens der nicht genügend darauf vorbereiteten Musiker:innen des Ensembles Sinfonietta Dresden abgelehnt wurde.

2.1.2.2 Probenworkshop mit Sinfonietta Dresden (2.4. im Finanzplan)

Dem Jahreskonzert ging am 05. und 06.11.2021 ein ausführlicher Probenworkshop im Konservatorium Magdeburg voraus, bei dem die jungen Komponist:nnen die Möglichkeit hatten, auf die Interpretation ihrer Stücke einzuwirken und eigene Erfahrungen damit zu machen, in welchem Maße die geplanten musikalischen Konzepte aufgingen.







Probenworkshop mit Sinfonietta Dresden 2021 | Konservatorium G. Ph. Telemann Magdeburg | Foto: K. Singer



2.1.3 KOMPONISTENKLASSEN ALTMARK

Die Komponistenklasse Altmark war auch 2021 trotz Pandemie und damit verbundener Einschränkungen ein erfolgreiches Projekt der Kooperation des Musikalischen Kompetenzzentrums Magdeburg mit dem Verein »Neue Musik Altmark e. V.«. Die Durchführung der Workshops vor Ort wurde durch die ehrenamtliche Mitarbeit der Vereinsmitglieder sowie Peter und Christine Dossin (Organisation und pädagogisch, künstlerische Betreuung) ermöglicht. Insgesamt nahmen 17 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren am Projekt teil.



Komponistenklasse Altmark | WS am 12. Juni 2021 | Foto: KK Altmark

Für das Jahr 2021 waren Kompositions-Workshops und Praxis-Workshops geplant. Mit Hilfe des Vereins Neue Musik Altmark e. V. konnte die im März 2019 geschlossene Nutzungsvereinbarung mit dem Altmarkkreis Salzwedel aufrechterhalten werden. Somit stand wieder das Hauptgebäude der Kreismusikschule des Altmarkkreises Salzwedel mit dem neuen Saalanbau für die Kurse und Konzerte zur Verfügung.

Am 12. Juni 2021 startete das neue Workshopjahr nach monatelangem Lockdown unter der bewährten Leitung von **Reinhard Seehafer** mit vier engagierten jungen Kompositionsschülerinnen. Das Thema des Vorjahres sollte noch nachwirken: BEETHOVEN...

Der inhaltliche Schwerpunkt lag weiterhin in der Erschaffung einer konzertanten Komposition für das eigene Konzertspiel der überwiegend noch jungen Komponist:innen. Das vorgegebene Thema »Für Elise« von Ludwig van Beethoven musste fürs eigene Instrument gesetzt und mit Variationen versehen werden. So wurden die Werke für Violine, Viola, Violoncello, Klassische Gitarre, Klavier und Kammermusik aus dem Vorjahr überarbeitet, Ideen verworfen, Neues erschaffen.

WORKSHOPDATENkompakt // Komponistenklasse Altmark 2021					
Datum	Dozent	Ort	TNzahl		
12.06.2021	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	4		
23.07.2021	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	8		
25.09.2021	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	6		
02.10.2021	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	6		











Workshop-Impressionen 2021

Voller Elan sollte das Präsentationskonzert, welches extra vom Jahresende in den Oktober verlegt worden war, vorbereitet werden. Zehn Kinder und Jugendliche probten allein, gemeinsam mit Korrepetitor:innen oder mit Ensembles, um die eigenen Werke präsentieren zu können. Aber im Herbst kam es wieder zu großen Einschränkungen im kulturellen Bereich. Die verteilten Plakate mussten wieder eingesammelt, eingeladene Gäste und Sponsoren ausgeladen werden und die Teilnehmer:innen sollten abermals ihre Werke noch nicht einem Publikum vorstellen können.

Die Praxis-Kurse der Komponistenklasse Altmark kamen leider nicht in geplanter Form zustande. Entweder gab es pandemiebedingte Absagen der Tutoren oder die Mindestteilnehmerzahl war nicht gewährleistet (Quarantäne).

Die Kooperationspartner entschlossen sich, das Projekt durch die Zusammenarbeit mit den Altmarkfestspielen zu erweitern:

Es ergab sich die wunderbare Möglichkeit, ein Kinder- und Schülerkonzert mit Einführung und Nachbereitung zu organisieren. 10 Teilnehmer:innen und ihre Familien erlebten am 11. September neben Beethovens 5. Sinfonie unter anderem auch Ravels »Bolero« in der Marienkirche zu Salzwedel.

Die Auseinandersetzung mit Raum und Klang, die Instrumentierung der Werke und die Begegnung mit unterschiedlichen Musiker :innen gaben neue, wichtige Impulse.

Das abgesagte Preisträgerkonzert des 7. Wettbewerbs »Neue Musik für die Altmark« 2020 wurde im Rahmen des Schüler-Konzertes am 20. November 2021 im Tonkünstlerfestes des DTKV nachgeholt. Da durch die Einschränkungen im Altmarkkreis Salzwedel keine kulturelle Veranstaltung stattfinden konnte, fand man im Burger Rolandgymnasium Partner und ein begeistertes Publikum.

So boten 7 Mitglieder der Komponistenklasse Altmark alte und neue Musik erfolgreich auf Violine, Violoncello und Gitarre im solistischen Spiel und in Kammermusikbesetzungen dar.



2.2 25. Jugend-Kompositions-Wettbewerb 2021 »Magie der Klänge« | Bela Bartok und Igor Strawinsky

Zum 25. Jubiläum des Jugend-Kompositions-Wettbewerbs sollten in Anlehnung an die Thematik des 28. Tonkünstlerfestes Igor Strawinsky und Bela Bartok zum Nachdenken und Komponieren inspirieren. Die Möglichkeiten waren mannigfaltig. Beide Komponisten schöpften u. a. aus dem Reichtum der Folklore ihrer Heimatländer, entwickelten damit und darüber hinaus eigene Kompositionstechniken und -stile und wiesen weit über die Grenzen ihrer Generationen hinaus.

Eingereicht werden konnten Kammermusikwerke für die folgende Besetzung: Klavier, Gesang/Stimme, 2 Trompeten, Posaune, Klarinette, Saxophon, Schlagwerk. Die genannten Instrumente konnten beliebig von der Duo- bis zur Oktettbesetzung kombiniert werden.

Am Wettbewerb teilnehmen konnten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Wohnsitz in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen oder jene, die zum Zeitpunkt der Bewerbung Mitglieder in einer der Sachsenanhaltinischen Komponistenklassen waren. Maximales Alter, 23 Jahre. Der Wettbewerb richtete sich ausdrücklich an Teilnehmer:innen, die am Tag des Einsendeschlusses keine Hochschulausbildung auf dem Gebiet der Komposition begonnen hatten. Studierende im Hauptfach Komposition sind von der Teilnahme generell ausgeschlossen.

Die Wettbewerbsjury

Ragna Schirmer, Pianistin | Halle/S., Preisträgerin Landesmusikpreis Sachsen-Anhalt 2020 Charlotte Seither, Komponistin | Berlin Babette Haag, Percussionionistin | München Christoph J. Keller, Komponist | DTKV - Landesverband Niedersachsen Jens Klimek, Komponist | DTKV - Landesverband Sachsen-Anhalt Frank Helfrich, Musikwissenschaftler und Verleger | Berlin.



Die Jury bei der Arbeit | Foto: MKM



Frank Helfrich übernahm den k.o.m. musikverlag im Januar 2011 von Klaus Obermayers Frau Irmela. Der k.o.m. musikverlag unter Klaus Obermayer war Mitbegründer des Jugend-Kompositions-Wettbewerbs Sachsen-Anhalt. Irmela Obermayer überreichte den vom k.o.m. musikverlag gestifteten Förderpreis Klaus Obermayer.

Die Preisträger:innen

1. Preis

»Das Gespräch«

Louisa Valentina Schewe (10 Jahre) | Westerrönfeld (Schleswig-Holstein) Bassklarinette. Bass, Tenorsax, Tamtam, 2 Becken, kl. Trommel, 4 Tomtoms, gr. Trommel, Templeblocks, Marimba

2. Preis

»Prypjat«

Theo Glase (12 Jahre) | Wernigerode Alt solo, Altsax, Bassposaune, 2 Becken, kl. Trommel, 4 Tomtoms, gr. Trommel, Marimba

3. Preis

»Tarisen«– Trio für 4 Instrumente Jan und Lia Bendig (10+12 Jahre) | Wernigerode Klarinette B, Posaune, kl. Trommel

Förderpreis Klaus Obermayer

»Das Buch«

Karlina Rosa Bach Rohloff (10 Jahre) | Uetze Hänigsen (DK) – Mitglied Komponistenklasse Halle Alto, Alt Saxophon Es, Trompete. Cello, Klavier, Drumset

Verlagspreis des k.o.m. musikverlag

»Regentropfen«

Amalie Schneider (12 Jahre) | Magdeburg Klarinette B, Trompete B, Tenorbassposaune, Tamtam, 2 Becken, Templeblocks

Aufführungspreis

»Tischtennis«

Alban Augustin Lempert (9 Jahre) | Dresden *Trompete. Bass, Bassklarinette B*

Die Jury war sich einig, dass das Stück des jüngsten Teilnehmers Alban Augustin Lempert zwar noch keinen Preis erhalten könnte, aber unbedingt aufführungswürdig sei. So erklang das Stück des 9jährigen aus Dresden ebenfalls beim Preisträgerkonzert am 13. November im Rahmen von MultiPhonics | Tage der jungen Musik im Schinkelsaal des Gesellschaftshauses Magdeburg.



Aufgeführt wurden die Werke der jungen Komponist:innen wie mit viel Einfühlungsvermögen vom Dresdner Ensemble Sinfonietta unter der Leitung von Maximilian Otto. Zudem wurde das Konzert im Rahmen des Festivals KlangART Vision als Livestream übertragen.



Marie Bieber und das Ensemble Sinfonietta Dresden | Foto: MKM









Probe, Konzert und Preisvergabe | Foto: MKM



2.5 Ensemblesupport Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt // EJM Instrumentenworkshop mit ensemble mosaik / Berlin

Das Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt wurde 2017 von jugendlichen Musikschüler:innen in Eigeninitiative ins Leben gerufen. Inzwischen ist das Nachwuchsensemble ein Gemeinschaftsprojekt des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e. V., dem Gesellschaftshaus Magdeburg und dem Magdeburger Musikverein e. V.

Musikalische Heimstätte und regelmäßiger Probenort des EJM ist das Gesellschaftshaus Magdeburg.



Ensemblebesetzung EJM Saison 2021/22 | Foto: Kathrin Singer

Selbst gesetztes Ziel des Ensembles Junge Musik ist es, Neue und zeitgenössische Musik gleichberechtigt neben die klassische zu stellen. Letztere wird in neuen Instrumentierungen erforscht und so ganz neu erfahrbar gemacht. Um für das EJM ein Repertoire aus spielbaren Kompositionen, abgestimmt auf die jeweils spezielle Besetzung des Ensembles, vorzuhalten, werden Kompositionsaufträge vergeben.

Pro Konzertsaison strebt das EJM die Erarbeitung eines neuen Konzertprogramms an, das mehrmals zur Aufführung gebracht wird. Zudem wird die Ensemblearbeit regelmäßig durch hochkarätige Instrumenten- und/oder Ensemble-Workshops (ensemble mosaik Berlin) flankiert.

Leiter des EJM ist der Komponist und Geiger Caspar René Hirschfeld (Wernigerode).

Die Kompositionsaufträge wurden 2021 vergeben an C. René Hirschfeld (...zu unseren Zeiten), Maria de Alvear (Freisetzen II) und Wilfried Krätzschmar (Kammerkonzert Vom Wehen der Zeit)

Tel.: 0391 540-2345 | Fax: Fax: 0391 54021-36

Web: www.mkm-md.de

E-Mail: renner@mkm-md.de | hansen@mkm-md.de



Bereits im Januar wurden die Proben fortgesetzt. Planung und Umsetzung gestalteten sich immer wieder aufgrund der weiterhin akuten Coronasituation als schwierig. Es gelang jedoch bis auf einen alle Termine in Präsenz abzuhalten.

Bereits zur Tradition geworden, wurden auch 2021 Mitglieder des **ensemble mosaik** am 13. März 2021 zu einem **Instrumentenworkshop** eingeladen. Inhalt war einen 1:1 Betreuung der Musiker:innen, angeleitet durch die entsprechenden Dozent:innen. So wurde gemeinsam, mit intensivem Fokus auf das jeweilige Instrument, direkt zu den Stücken des Jahresprogramms gearbeitet und die Ensemblemitglieder erhielten Anregungen zur Interpretation aktueller Musik, insbesondere in Bezug auf die Ausführung spezieller Spieltechniken der jeweiligen Instrumente.

Die folgenden Musiker des »ensemble mosaik« begleiteten den Workshop als Dozent:innen: Karen Lorenz – Viola Simon Strasser – Oboe Adrian Pereyra – Gitarre Joannes Laue Posaune

Die Probentermine

09.01.2021 | 23.01.2021 (online) | 20.02.2021 | 06.03.2021 | 13.03.2022 mit ensemble mosaik | 10.04.2021 | 16. und 30.10.2021 | 14.11.2021 (offene Probe im Rahmen von MultiPhonics) | 27.11.2021



Digitales Präsentationskonzert am 24.04.2021

Das Präsentationskonzert der Saison 2020/21 fand am 24.04.2021 im Gesellschaftshaus Magdeburg statt. Aufgrund der zu dem Zeitpunkt vorherrschenden Lockdownsituation musste das Konzert ohne Publikum stattfinden. Jedoch konnte in Kooperation mit dem KlangArt Vision Festival das Konzert als Live-Stream ausgestrahlt und aufgezeichnet werden.

Am Tag des Präsentationskonzerts wurde vormittags das Vorspiel für die Saison 21/22 durchgeführt. Insgesamt spielten 6 Bewerber:innen vor.



Besetzung (bei Probenbeginn Oktober 2021)

Kira Röber | Stimme, Hakenharfe (Magdeburg, 14)
Frederike Sommer | Blockflöte, Trompete (Magdeburg, 15)
Antonia Lösch | Altsaxophon (Havelberg, 17)
Emelie Walther | Altsaxophon (Zeitz, 19)
Rosa Ruckes | Posaune (Magdeburg, 16)
Sinhá Dorothea Winkler | Violine (Körbelitz, 18)
Vito Kästner | Viola (Börde-Hakel, 19)
Alena König | Gitarre (Wernigerode, 15)
Tao Karst | Klavier (Halle, 16)

Als besonderen Abschluss der Jahresarbeit des Ensembles 2021 konnten die EJM Mitglieder in Rahmen von **MultiPhonics 2021** (12.-14.11) an einem Workshop des **Ensemble oNSET** Collective teilnehmen.

Das Konzert-Ensemble oNSET Collective setzte sich zusammen aus Ensembles für Neue Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Manhattan School of Music New York. Studierenden beider Musikhochschulen fanden sich zum Ensemble onSet Collective zusammen, um gemeinsam Kompositionen ihrer Kommilitonen und von Ursula Mamlok aufzuführen.

Die EJM Musiker:innen konnten intensiv, sozusagen auf Augenhöhe, mit den Studierenden in Austausch treten, über die Möglichkeiten der Studienwege an den beiden Hochschulen und gemeinsam musizieren.







Impressionen Workshop Ensemble oNSET Collective



Als weiteres Highlight konnte das Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt beim diesjährigen 24. Kinder- und Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt den 2. Platz belegen.

Verliehen wurde der Preise am Donnerstag den 15. Juli, von Rainer Robra, Staats- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt.

Das Ensemble überzeugte die Jury mit der unglaublich hohen Qualität, die für das Alter der Mitwirkenden, laut Jury, in Sachsen-Anhalt einzigartig ist.

3 PROJEKTSÄULE III

Musikkoffer Sachsen-Anhalt

Seit Oktober 2018 ist es möglich, sich über die vielen Facetten des Musiklandes Sachsen-Anhalt auf <u>www.musikkoffer-sachsen-anhalt.de</u>zu informieren.

Die musikkulturelle Landschaft Sachsen-Anhalts ist historisch wie auch aus zeitgenössischer Perspektive betrachtet eine Reise wert. Zahlreiche Persönlichkeiten der Musikgeschichte, Instrumentenbauer unterschiedlicher Epochen, bedeutende Orgeln, eine Vielzahl musikalischer Institutionen sowie eine lebendige aktuelle Musikszene machen Sachsen-Anhalt zu einem der in dieser Hinsicht attraktivsten Bundesländer.

Anliegen des Musikkoffers ist es, neben so bekannten »Highlights« wie Händel in Halle und Telemann in Magdeburg auch solche »Reisestationen« regionaler Musikkultur in den Fokus zu rücken, die bisher weitestgehend unbekannt sind.

Neben allgemeinen Informationen zu den einzelnen Themen sind Bilder, Klangbeispiele, Hinweise zu Notendownloads, Literaturangaben, Anregungen für den Unterricht und weiterführende Links zu finden. Eine Aktualisierung der Artikel wird regelmäßig vorgenommen.

Spezielles Informationsmaterial, Arbeitsblätter, Powerpoint-Präsentationen und konkrete Vorschläge für den Unterricht werden für Pädagog:innen und Bildungseinrichtungen u. a. in einem zusätzlichen Downloadbereich bereitgestellt. Lösungs- sowie Arbeitsblätter liegen auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt und sind für Lehrende hier abrufbar.

Neben dem kontinuierlichen Content-Management sind die am Institut für Musik der Martin-Luther-Universität (MLU) durchgeführten Seminare zur Erarbeitung und didaktischen Aufbereitung regional-musikalischer Inhalte durch Lehramtsstudierenden in Anbindung an den Musikkoffer Sachsen-Anhalt von besonderer Bedeutung für die hohe Qualität der Online-Plattform. Zugleich erweitert sich aber auch stetig die Zahl derer, die eigenständig Inhalte zuarbeiten.

Als offenes, interaktives Internetportal ist der Musikkoffer Sachsen-Anhalt in der Lage, die regionale Musikforschung und -vermittlung im Land insofern zu unterstützen, als er eine erste Anlaufstelle bei der Suche nach Informationen zur Regionalkultur darstellt und zudem bei weitergehendem Interesse Verweise zu umfangreicherem Material aus der Forschungsarbeit bietet.

Mit Stand vom April 2022 gibt es **240** Einzeleinträge für **77** Orte in ganz Sachsen-Anhalt. Durchschnittlich wird auf den Musikkoffer Sachsen-Anhalt inzwischen **pro Tag 100-700 mal** zugegriffen und **jährlich rund 130.000 mal** — weltweit.

Zielgruppen sind alle an der reichen Musikkultur Sachsen-Anhalts Interessierten, insbesondere Lehrer:innen sowie Schüler:innen, innerhalb wie auch außerhalb unseres Bundeslandes.



Der Musikkoffer beinhaltet 5 Musikkoffer-Fächer (Stand April 2022)

Musikkofferfach	Einträge
Komponist:innen	100
Instrumente / Instrumentenbauer:innen	37
Museen und Sammlungen	16
Musikalische Bräuche	21
Musikleben	66
Summe Einzeleinträge	240
Orte insgesamt	77
Beiträge insgesamt	317

Contentmangent: Dr. Susanne Maas | Co-Contentmangent: Dr. Christine Klein

2021 wurde ein weiteres sehr umfangreichen Relaunch der Webseite vorgenommen u. a.:

- Anpassung der Wbsieten-Grafik
- Umarbeitung und Neuausrichtung der Suchfunktion
- Gender-Umsetzung
- Entwicklung und Umsetzung der Weiterlesen-Funktion
- Anpassung Navigation / Einfügen einer Extra-Auswahl
- Optimierung mobile Variante / Responseanpassung
- Erweiterung Optimierung Bildergalerie

Musikkoffer Zahlenspiel (Stand 28.04.2022)

In den letzten 365 Tagen (Jahr):	Besucher:innen 29.624	Aufrufe 130.279
Gesamt:	Besucher:innen 43.297	Aufrufe 193.539
(seit der Implementierung Statistiktools 2020)		

Top 10 Länder				
Rang	Land	Besucherzähler		
1	Germany	25.536		
2	United States	7.440		
3	China China	1.840		
4	Russian Federation	941		
5	Austria Austria	793		
6	IrelandIreland	749		
7	France France	586		
8	Netherlands	529		
9	Switzerland	443		
10	United Kingdom	380		